

Ansprechpartnerin: Monika Baaken (Pressesprecherin)
Telefon: +49 171/ 646 2700 | E-Mail: presse@hausaezte-nordrhein.de

Köln, den 30.09.2024

HZV stärkt Hausarztpraxen und Patientenversorgung

Informationskampagne zur Hausarztzentrierten Versorgung

Hausarztpraxen sind vielfach die erste Ansprechstelle für Patientinnen und Patienten bei Erkrankungen, für gesundheitliche Checks und für Impfungen. Mindestens 80 Prozent aller Behandlungsfälle werden dort geklärt. Als zentraler Koordinator bündelt die Hausarztpraxis sämtliche Behandlungsschritte ihrer Patientinnen und Patienten, die ambulant und stationär erfolgen. Sie schaffen Transparenz und Überblick über die medizinische Individualversorgung in dem zuweilen unübersichtlichen und komplexen Gesundheitssystem. Grundlage dafür ist die Teilnahme der Patientinnen und Patienten am Hausarztprogramm HZV, der Hausarztzentrierte Versorgung. In den kommenden Wochen informieren die Hausärztinnen und Hausärzte Nordrheins im Rahmen der bundesweiten Informationskampagne „Powermonat Oktober: HZV stärkt Praxen und Patienten“ ihre Patientinnen und Patienten über die Teilnahme an der Hausarztzentrierten Versorgung (HZV).

In der Hausarztzentrierten Versorgung (HZV) übernimmt die behandelnde Hausarztpraxis eine zentrale Rolle. Durch die kontinuierliche und medizinische Begleitung aller Behandlungen auf Augenhöhe, ambulant und stationär, werden nachweislich Doppeluntersuchungen oder auch Krankenhauseinweisungen vermieden bzw. reduziert. Diese und weitere Vorteile werden durch wissenschaftliche Studien belegt. Bundesweit nehmen rund 16.000 Hausarztpraxen und rund neun Millionen Versicherte teil.

„Wir wollen mit dem HZV-Powermonat die Praxen ermutigen, sich der HZV anzuschließen und die Einschreibung von Patientinnen und Patienten deutlich anzukurbeln“, so Elke Cremer, niedergelassene Allgemeinmedizinerin aus Troisdorf und Vorsitzende des nordrheinischen Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes. „In der Pandemie ist auch vielen jungen Menschen klar geworden, wie wichtig eine hausärztliche Versorgung ist. In Nordrhein sind aktuell 743.399 Patienten bei 1.457 engagierten Hausärztinnen und Hausärzten eingeschrieben und haben sich damit eine hervorragende hausärztliche Versorgung gesichert“, erklärt Dr. Manfred Imbert, stellvertretender Vorsitzender des Verbandes und selbst überzeugter HZV-Arzt. Er ist seit vielen Jahren als Referent zu diesem Thema tätig.

Der Hausärztinnen- und Hausärzteverband Nordrhein e.V. informiert in den kommenden Wochen verstärkt die Hausärztinnen und Hausärzte sowie die Patientinnen und Patienten über die Vorteile der Hausarztzentrierten Versorgung (HZV). Neben Infomaterial zur gezielten Patientenansprache finden unter anderem Fortbildungen zur Umsetzung der HZV in der Praxis statt. Ziel ist es, die HZV in den Praxen noch fester zu verankern und praktische Hilfen zur Umsetzung zu geben.

Informationen zur HZV- Einschreibung in Nordrhein gibt es unter <https://www.hausaezte-nordrhein.de/hzv/einschreibung-patienten/powermonat>

